

# Preis des Präsidenten

Gut Fruhstorf, 12.09.2015



Clubpräsident Josef Staudinger (links) mit den Tagessiegern

Am Samstag, den 12. September fand im Golfclub Gäuboden der Preis des Präsidenten statt. Dieses Turnier hat im Club eine lange Tradition und konnte auch dieses Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer anlocken. Präsident Josef Staudinger, der seit 2011 im Amt ist, versucht sich jedes Jahr wieder einen neuen Modus für dieses Turnier zu überlegen. So wurde es dieses Jahr ein sog. 3-Schläger-Turnier. Normalerweise darf ein Golfspieler 14 Schläger mit auf die Runde nehmen, bei dieser Spielform, wie der Name schon sagt, sind es nur drei.

Seit vor einigen Wochen bekannt gegeben wurde, dass dieser Modus gewählt wurde, starteten im Club unzählige Diskussionen, welche drei Schläger denn mitzuführen seien. Im Mittelpunkt der meisten Debatten stand die Frage, ob man nun lieber mit oder ohne Putter antreten sollte.

Die 74 Teilnehmer konnten bei herrlichem Wetter in das Turnier starten. Darüber hinaus wurden sie mit einer Halfway Verpflegung nach Loch 9, einer Brotzeit nach Turnierende und abends mit einem Menü versorgt.

Durch den Modus bedingt fielen die meisten Ergebnisse schlechter aus, als dies bei normalen Turnieren der Fall ist. Einige Teilnehmer konnten aber trotz der fehlenden Schläger überzeugen. So konnten Präsident Josef Staudinger und Spielführer Markus Harrer folgenden Spielern bei der Siegerehrung gratulieren:

Harald Biehler, zum Sieg der Herren Bruttowertung. Er erzielte 26 Punkte, was ihm vier Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten Stefan Meißner einbrachte. Bei den Damen konnte sich Kirsten Steitz im Computerstechen gegen Sabine Schneider durchsetzen. Beide erspielten 19 Bruttopunkte.

Die Nettowertung wurde in drei Klassen aufgeteilt. In Klasse A gewann Stefano Dal Lago mit 34 Punkten. Knapp dahinter mit nur einem Zähler weniger folgte Sabine Schneider auf Rang zwei. Dritter wurde Stefan Meßmer mit 32 Punkten. Die Siegerin der Klasse B hieß Silke Assmann. Sie erzielte 37 Nettopunkte und spielte somit sogar besser als ihr Handicap. Mit 35 Punkten wurde Nadine Schütz Zweite und Günter Assmann sicherte sich mit 34 Punkten den dritten Rang. Gabriele Apfelbeck konnte mit 37 Punkten die Klasse C für sich entscheiden. Dr. Samir Sawahle und Thomas Zitzmann folgten mit 34 und 33 Punkten auf den Plätzen zwei und drei.

In der Sonderwertung Nearest to the Pin, bei welcher die Zielgenauigkeit unter Beweis gestellt werden muss, gewannen Nadine Schütz und Alexander Windirsch. Die Preise für die Wertung Longest Drive durften Susanne Metz und Dr. Klaus-Dieter Senger mit nach Hause nehmen.

Musikalisch untermalt wurde die Abendveranstaltung durch die Greenfeets aus Deggendorf, welche vor allem mit ihrem Lied „Präsidenten Cup in Straubing“ für einige Lacher und viel Beifall sorgten.